

# Inhalt

<b>Vorwort: Geld regiert die Welt, doch wer regiert das Geld?</b> . . . . .	11
<i>von Prof. Dr. Wilhelm Hankel</i>	
<b>Vorwort des Verfassers</b> . . . . .	18
Drei Versprechen . . . . .	18
Darlegung meines Standpunktes . . . . .	21
<b>Einführung: Geld – Grundlage aller Möglichkeiten</b> . . . . .	23
Die »Zeitkompressionsmaschine« . . . . .	24
<i>Erster »Kolben«: Die Überalterung der Gesellschaft</i> . . . . .	26
<i>Zweiter »Kolben«: Die Informationsrevolution</i> . . . . .	29
<i>Dritter »Kolben«: Die Klimaveränderung und     das Artensterben</i> . . . . .	31
<i>Vierter »Kolben«: Währungsinstabilität</i> . . . . .	35
<i>Geld im Zentrum der »Zeitkompressionsmaschine«</i> . . . . .	37
Was bedeutet nachhaltiger Wohlstand? . . . . .	37
Was den nachhaltigen Wohlstand verhindert . . . . .	43
Vier Jahreszeiten im Jahr 2020 . . . . .	45
<i>Frühling</i> . . . . .	46
<i>Sommer</i> . . . . .	48
<i>Herbst</i> . . . . .	52
<i>Winter</i> . . . . .	53
Nachhaltiger Wohlstand durch Komplementärwährungen . . . . .	55
Ein Leitfaden für Ihr Geld und Ihre Zukunft . . . . .	56

<b>Teil I: WAS IST GELD?</b> . . . . .	59
Worum es in Teil I geht . . . . .	61
<b>Kapitel 1: Ein Leitfaden für das Wesen des Geldes</b> . . . . .	63
»Ihr« Geld in seiner Welt . . . . .	63
»Ihr« Geld . . . . .	64
<i>Die Anfänge des Bankwesens und des »modernen« Geldes</i> . . . . .	65
<i>Das Geheimnis des »modernen« Geldes</i> . . . . .	68
»Alte« und »neue« Bankgeschäfte . . . . .	70
<i>Die Kreditmärkte</i> . . . . .	72
Ihre Ersparnisse: Die Speicherung von Werten . . . . .	74
<i>Die Skala der Inflationsraten</i> . . . . .	74
<i>Immobilien</i> . . . . .	77
<i>Aktien</i> . . . . .	77
<i>Anleihen</i> . . . . .	78
<i>Währungen</i> . . . . .	79
Zentralbanken und andere Feuerwehrmänner . . . . .	91
<i>Die nationale Ebene</i> . . . . .	91
»Der Stammbaum des Geldes« . . . . .	94
<i>Die supranationale Ebene</i> . . . . .	96
Geld als System . . . . .	97
<i>Die Sicht der Feuerwehrmänner</i> . . . . .	98
<i>Und jetzt der Bogen zurück zu Ihnen</i> . . . . .	102
<b>Kapitel 2: Unser Geld heute</b> . . . . .	107
Eine »einfache« Frage . . . . .	109
<i>Geheimnisvolle Geschichte</i> . . . . .	110
<i>Die Erfordernisse des Vertrauensspiels</i> . . . . .	115
<i>Warum Geld kein Ding ist</i> . . . . .	117
<i>Eine Arbeitsdefinition von Geld</i> . . . . .	119
»Erstarrtes Begehren« und Macht . . . . .	121
Unser heutiges Geld . . . . .	122
<i>Vier Schlüsselmerkmale</i> . . . . .	123
<i>Die Wirkungen von Zinsen</i> . . . . .	132
Wie geht es weiter? . . . . .	139

<b>Kapitel 3: Die Cybersphäre – Land der unbegrenzten Möglichkeiten</b>	141
Postindustrielle Gesellschaft = Informationszeitalter	142
Die Natur der Information	144
Wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen	147
<i>Die positiven Auswirkungen</i>	148
<i>Die negativen Auswirkungen</i>	149
<i>Vertrieb und Verkauf</i>	153
Auswirkungen auf das Geld	157
Die Folgen für Banken und andere Finanzinstitute	159
Weisheit im Informationszeitalter	160
<b>Kapitel 4: Fünf Zukunftsszenarien</b>	165
Die offizielle Zukunft: »Mehr vom Bisherigen«	167
Das Jahrtausend der Konzerne	172
<i>Ein Zeitplan für den Übergang</i>	180
<i>Wie ist das möglich?</i>	182
<i>Vom Informationszeitalter zum Jahrtausend der Konzerne</i>	190
Schutzgemeinschaften	200
<i>Ein Währungszusammenbruch und ein großes Erdbeben in Kalifornien</i>	206
<i>Die Kräfte hinter den Schutzgemeinschaften</i>	208
Die Hölle auf Erden	211
Nachhaltiger Wohlstand	222
Die Szenarien im Vergleich	225
<b>Teil II:</b>	
<b>WÄHLEN SIE IHRE ZUKUNFT DES GELDES</b>	229
Worum es in Teil II geht	229
<b>Kapitel 5: Arbeitsschaffende Währungen</b>	231
Eine wichtige Unterscheidung	232

Arbeitslos? Wer – ich? . . . . .	235
<i>Das Arbeitslosenproblem heute</i> . . . . .	235
<i>Das Zeitalter des Personalabbaus</i> . . . . .	238
<i>Die Folgen für die Wirtschaft</i> . . . . .	242
<i>Keynes' Weitblick</i> . . . . .	245
<i>Soziopolitische Fragen</i> . . . . .	247
<i>Traditionelle Lösungen</i> . . . . .	252
Versäumnisse in den 30er Jahren . . . . .	260
<i>Das deutsche Wära-System</i> . . . . .	263
<i>Das Experiment von Wörgl</i> . . . . .	268
<i>Amerikanische Depressionswährungen</i> . . . . .	272
<i>Politische Lektionen</i> . . . . .	275
Heutige Systeme . . . . .	280
<i>LETS</i> . . . . .	283
<i>WIR</i> . . . . .	292
<i>Regionale Entwicklungswährungen</i> . . . . .	294
<i>Die Finanzierung kleiner Unternehmen</i> . . . . .	296
<b>Kapitel 6: Gemeinschaftswährungen</b> . . . . .	299
Der Zerfall der Gemeinschaft . . . . .	299
<i>Die Entstehung von Gemeinschaften und</i> <i>die »Geschenkwirtschaft«</i> . . . . .	301
<i>Wie Gemeinschaften zerfallen</i> . . . . .	307
Gemeinschaftsfördernde Währungen . . . . .	309
<i>Time Dollars</i> . . . . .	312
<i>Ithaca Hours</i> . . . . .	315
<i>PEN Exchange</i> . . . . .	318
<i>Curitiba: Aufbruch aus der Dritten Welt</i> . . . . .	320
<i>Die japanische Pflegewährung</i> . . . . .	324
<i>Tlaloc</i> . . . . .	327
Komplementärwährungen im Informationszeitalter . . . . .	328
<i>Integriertes Währungsdesign: Commonweal Inc.</i> . . . . .	328
<i>Internetgeld für virtuelle Gemeinschaften</i> . . . . .	332

<b>Kapitel 7: Probleme in der Praxis</b> . . . . .	337
Komplementärwährungen, Gesetze, Steuerbehörden und Zentralbanken . . . . .	338
<i>Reaktionen der Zentralbanken auf Komplementärwährungen</i> . . . . .	339
<i>Warum Neuseeland recht hat</i> . . . . .	343
Eine Sozialpolitik für das Informationszeitalter . . . . .	345
<i>Das Euro-Dilemma</i> . . . . .	346
<i>Ein Vorschlag</i> . . . . .	349
Ihre eigene Komplementärwährung . . . . .	351
<i>Drei Kriterien</i> . . . . .	352
<i>Lektionen aus den 30er Jahren</i> . . . . .	357
<b>Kapitel 8: Eine globale Referenzwährung – wie Geld nachhaltig wird</b> . . . . .	359
Positive Wirkungen des modernen Währungssystems . . . . .	360
Biosphäre und Währungssystem . . . . .	363
Währungssysteme, Zeitbegriffe und Nachhaltigkeit . . . . .	366
<i>»Abgezinste Investitionen« = »Abzinsung der Zukunft«</i> . . . . .	368
<i>Der Zusammenhang mit den Zinsen</i> . . . . .	372
<i>»Weitsichtgläser«?</i> . . . . .	373
Eine globale Referenzwährung und die Rechnungseinheit Terra . . . . .	376
<i>Theoretische und praktische Bewährung</i> . . . . .	378
<i>Wahlmöglichkeiten für die Umsetzung</i> . . . . .	380
Die globale Referenzwährung als Unternehmensinitiative . . . . .	381
<i>Standardisierte Tauschbedingungen</i> . . . . .	381
<i>Ein internationaler Wertmaßstab</i> . . . . .	384
<i>Ein Gegengift gegen die Gefahr der Depression</i> . . . . .	385
<i>Ökonomie und Ökologie: die Sicht der Wirtschaft</i> . . . . .	386
<i>Folgerungen</i> . . . . .	387
<b>Kapitel 9: Nachhaltiger Wohlstand</b> . . . . .	389
Ein Besuch auf dem Stanford-Campus . . . . .	389
Eine integrierte Wirtschaft? . . . . .	400

<i>Eine taoistische Sichtweise: Alles ist das Gleichgewicht . . .</i>	400
<i>Komplementäre Yin-Yang-Währungsformen . . . . .</i>	405
<i>Die integrierte Wirtschaft oder</i>	
<i>Die komplementäre Yin-Yang-Wirtschaftstheorie . . . . .</i>	407
Drei Entwicklungen hin zu einem	
nachhaltigen Wohlstand . . . . .	410
<i>Der Wertewandel . . . . .</i>	411
<i>Die kulturell Kreativen: ein weltweiter Trend? . . . . .</i>	415
Ein Währungssystem für den nachhaltigen Wohlstand . .	417
Das Währungssystem im Jahr 2020: ein Vierganggetriebe .	424
<i>Die globale Referenzwährung . . . . .</i>	425
<i>Drei multinationale Währungen . . . . .</i>	427
<i>Landeswährungen . . . . .</i>	430
<i>Lokale Komplementärwährungen . . . . .</i>	430
Die Jahreszeiten und die Szenarien im Rückblick . . . . .	432
<b>Epilog und Auftakt . . . . .</b>	<b>436</b>

## ANHANG

Anhang A: Die sekundären Funktionen des Geldes . . .	439
Anhang B: Wie man seine eigene	
Komplementärwährung schafft . . . . .	441
<i>Zehn Schritte zur Gründung Ihres eigenen</i>	
<i>Komplementärwährungssystems . . . . .</i>	441
<i>Das »Was-wäre-wenn-Spiel« zur Aufklärung</i>	
<i>von Gemeinschaften . . . . .</i>	443
Anhang C: Sind Sie kulturell kreativ? . . . . .	447
Anhang D: Glossar . . . . .	449
Anhang E: Anmerkungen . . . . .	459
Bildnachweis . . . . .	477
Über den Autor . . . . .	479